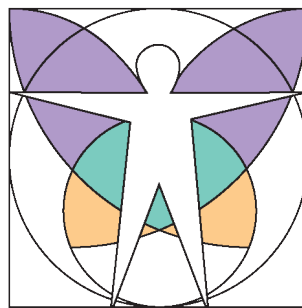




„Mach Kleve bunt“ Eine Gesellschaft für alle!!

Aktionstag in Kleve



Samstag, 26. August 2023 | 11 - 16 Uhr
Unterstadt Kleve (Herzogstraße/Herzogbrücke)

Das Netzwerk zum Aktionstag "Mach Kleve bunt - eine Gesellschaft für alle!!" setzt sich für eine inklusive Gesellschaft ein. 2023 sollen bestehende Barrieren in den Blick genommen werden - egal ob bauliche Barrieren, oder Barrieren, die jede*r von uns im Kopf hat. Durch gemeinsame Aktionen und gebündelte Informationen wird ein Raum für Begegnung geschaffen.

Teilnehmende Organisationen:



Nach coronabedingter, 3-jähriger Pause findet in diesem Jahr wieder unser Aktionstag „Mach Kleve bunt - eine Gesellschaft für alle!!“ statt.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband setzt sich seit jeher aus seinem verbandlichen Selbstverständnis für Inklusion ein. Seit 2006 organisiert der Paritätische Wohlfahrtsverband in Kleve gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen und Kooperationspartner*innen, die sich alle im Bereich der Inklusion stark machen, eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung, um für eine inklusive Gesellschaft einzustehen. In diesem Jahr findet der 12. Aktionstag statt.

Ziel ist es, Vorurteile abzubauen und ein Bewusstsein für Barrieren und das Thema Inklusion zu schaffen.

Es werden Gelegenheiten der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung geschaffen, um besonders Barrieren im Kopf abzubauen. Durch Begegnung wird Inklusion erlebbar gemacht. Dabei weisen wir auf Barrieren hin, stellen diese heraus und fordern Veränderungen.

Zum Besuch des Aktionstages am Samstag, den 26.08.2023, von 11 - 16 Uhr laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über viele Begegnungen in der Klever Un-

terstadt (Herzogbrücke/Herzogstraße).

Der Bürgermeister der Stadt Kleve, Wolfgang Gebing, wird um 11:00 Uhr den Aktionstag mit einem Grußwort offiziell eröffnen.

Für die Besucher*innen gibt es ein buntes Veranstaltungsprogramm. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://kleve.paritaet-nrw.org>

Papillon e.V. wird mit einem Stand in der Nähe der Herzogbrücke vertreten sein!

Wir werden zusammen mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und anderen Trägern der Behindertenhilfe auf bestehende Barrieren für Menschen mit Behinderung in Kleve aufmerksam machen.

Unsere Aktion trägt den Titel

„Die unsichtbare Krankheit“ und soll die Stigmatisierung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung ins Bewusstsein rücken.

Außerdem werden wir gegen eine Spende, Suppe aus einer Gulaschkanone anbieten.

Besuchen Sie unseren Stand und verbringen Sie mit uns eine entspannte Zeit, bei hoffentlich gutem Wetter!

Bundesfreiwilligendienst bei Papillon e.V.

Vor einem Jahr begann ich meinen Bundesfreiwilligendienst bei Papillon e.V. in der Tagesstätte Geldern. Ein Jahr, welches leider viel zu schnell vorbei ging. Als ich bereits 2021 ein zweiwöchiges Schulpraktikum in der Tagesstätte hatte, wusste ich schnell, dass ich hier meinen Bundesfreiwilligendienst machen möchte.

Mir hat das Jahr bei Papillon sehr viel Spaß gemacht und ich bin froh mich für die Tagesstätte als Einsatzstelle entschieden zu haben. Wie bei meinem Praktikum bereits wurde ich von allen herzlich aufgenommen und ich konnte mich auch deshalb super einarbeiten. Alle waren immer stets freundlich zu mir und offen für Fragen, wenn ich welche hatte. Es war für mich alles in allem eine tolle Arbeitsatmosphäre, in der ich mich wirklich wohl gefühlt habe.

Ich werde viel aus meiner Zeit bei Papillon mitnehmen, zum Beispiel wie ich besser mit Menschen in meinem Arbeitsumfeld umgehen kann, damit alle Anwesenden sich wohl fühlen oder wie ich meinen Kollegen die Arbeit etwas vereinfachen kann. Ich habe in meiner Zeit in der Tagesstätte auch viel in der Küche verbracht und mir da einiges anschauen und merken können, auch wenn ich immer noch nicht wirklich gut im Kochen bin. Neben der Küche war ich aber auch öfter im Druckbereich, wo Aufträge ausgeführt werden oder sich kreativ ausgelebt wird. Mittwochs durfte ich nachmittags die Kunstgruppe begleiten, wo man sich beim Malen nett unterhalten konnte. Eine Sache die ich auf jeden Fall mitnehmen werde aus diesen zwölf Monaten, die mir auch im späteren Leben sehr nützlich sein wird, ist wie man gut und günstig einkauft. Einkaufen für die Tagesstätte hat mich das ganze Jahr über begleitet neben all den Personen

die ich kennenlernen durfte. Die verschiedenen Perspektiven, die ich in Gesprächen mit Klienten kennengelernt habe, werde ich auch für mich mitnehmen. Ich konnte Dinge lernen, von denen ich, bis ich bei Papillon angefangen habe, nicht mal wusste, dass es sie gibt. Es war also auch ein sehr lehrreiches Jahr für mich.

Neben meinen ganzen Aufgaben waren Ausflüge auch immer was Besonderes, genauso wie das Spiele spielen oder einfach nur reden mit den Klienten am Nachmittag eine schöne Sache war. Ich habe gerne Zeit in der Tagesstätte verbracht und mit den Klienten zusammengearbeitet.

Ich denke, dass das Jahr so schnell vorbeiging, eben, weil ich es gerne gemacht habe und auch Spaß gemacht hat. Doch jetzt heißt es leider Abschied nehmen, da mit meiner Pflegeausbildung, die ich im Oktober anfangen werde, einer neuer Lebensabschnitt für mich beginnt. Ich werde es vermissen in der Tagesstätte zu arbeiten und auch wenn ich jetzt gehen muss, werde ich dieses Jahr nicht so schnell vergessen.



L.J.

Elektromontagen · Nachrichtentechnik

PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE



Elektrogeräte - Elektroinstallation

Photovoltaik

VERFERS

Elektromontagen GmbH

Klompstraße 42-44 · 47551 Bedburg-Hau
Tel. 02821/89850 · Fax 02821/898599
www.verfers.de

IHR
ELEKTRO-
PARTNER!



Impressum:

Herausgeber: **Papillon e.V.**

Hagsche Str. 86, 47533 Kleve

Tel.: 0 28 21 / 77 50-0

Sparkasse Kleve

IBAN: DE22 3245 0000 0005 0325 11

Vorsitzender: Karl-Peter Röhl

Geschäftsführer: Josef Berg

Redaktionsmitglieder:

Peter Mecklenburg (P.M.), Alice Brey (A.B.),

Anna Kirschberger (A.K.), Larissa Grüntjens (L.G.)

Friedrich Hauschildt (F.H.), Daniel Mayer (D.M.),

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Eingereichte Artikel sind jederzeit herzlich willkommen.

Redaktionsschluß ist jeweils der 15. des Vormonats.

Anzeigen und Beiträge, die später eintreffen werden im Folgemonat berücksichtigt

Bestellung und Abbestellung der Zeitschrift:

druckerei@vereinpapillon.de

Verlag: Selbstverlag

Druck: Papillon e.V.

www.vereinpapillon.de

Auflage: **770 Exemplare**

LVR zahlt sich für den Kreis Kleve aus

243,2 Millionen Euro für die Menschen und Einrichtungen im Kreis Kleve
Leistungen überwiegend für Menschen mit Behinderungen
LVR als Arbeitgeber, sozialer Dienstleister und Kulturförderer
Online-Portal zeigt übersichtlich die Leistungen des LVR

Kreis Kleve. 14. Juli 2023. Der Kreis Kleve hat im Haushaltsjahr 2022 eine Umlage in Höhe von 83 Millionen Euro an den Landschaftsverband Rheinland (LVR) gezahlt. Im gleichen Zeitraum flossen Leistungen aus LVR-Haushaltsmitteln sowie bewirtschafteten Bundes- und Landesmitteln in Höhe von 243,2 Millionen Euro in den Kreis zurück. Die vom LVR im Kreis Kleve erbrachten Leistungen wurden vor allem für die sozialen Leistungen

und im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen 2.885 Mitarbeitende, die direkt beim LVR beschäftigt sind. In den LVR-Schulen im Kreis Kleve werden 218 Kinder und Jugendliche unterrichtet.

Diese Informationen gehen aus der Leistungsübersicht 2022 hervor, die der LVR veröffentlicht hat. Die Leistungsübersichten der 26 Mitgliedskörperschaften sind online generier- und abrufbar. Über das Portal www.lvr.de/leistungsuebersicht können sich Interessierte die jeweiligen Leistungen in jeder Mitgliedskörperschaft des LVR mit übersichtlichen Diagrammen und Grafiken darstellen lassen.



Karten der einzelnen Mitgliedskörperschaften zeigen, welche Standorte und Einrichtungen der LVR in den entsprechenden Kreisen, kreisfreien Städten oder der StädteRegion Aachen hat.

Qualität für Menschen

der Menschen mit Behinderungen, Pflegebedürftiger, Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie für die Förderschulen, die Kriegsopferfürsorge und Hilfen für schwerbehinderte Menschen im Beruf verausgabte. Mit über 235.000 Euro förderte der LVR im Kreis Kleve zudem Aktivitäten im Rahmen der Kulturpflege.

Der LVR nimmt mit seinen Einrichtungen im Kreis Kleve auch eine wichtige Rolle als Arbeitgeber und Standortfaktor ein: Insgesamt arbeiten in der LVR-Förderschule, im LVR-Berufskolleg, der LVR-Klinikscheule, der LVR-Klinik Bedburg-Hau, der LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Der LVR ist als regionaler Kommunalverband zuständig für Aufgaben in den Handlungsfeldern Soziales, seelische Gesundheit, Leben und Arbeit sowie Bildung und Erziehung. Die hier erbrachten Leistungen werden finanziert aus den LVR-Haushaltsmitteln sowie aus Bundes- und Landesmitteln, die vom LVR bewirtschaftet werden. Seine Arbeit wird politisch gestaltet und kontrolliert von der Landschaftsversammlung Rheinland. In der Landschaftsversammlung vertreten Politiker*innen aus den Stadträten, Kreistagen und dem StädteRegionstag ihre Kommunen.

Besuchen Sie uns auf:

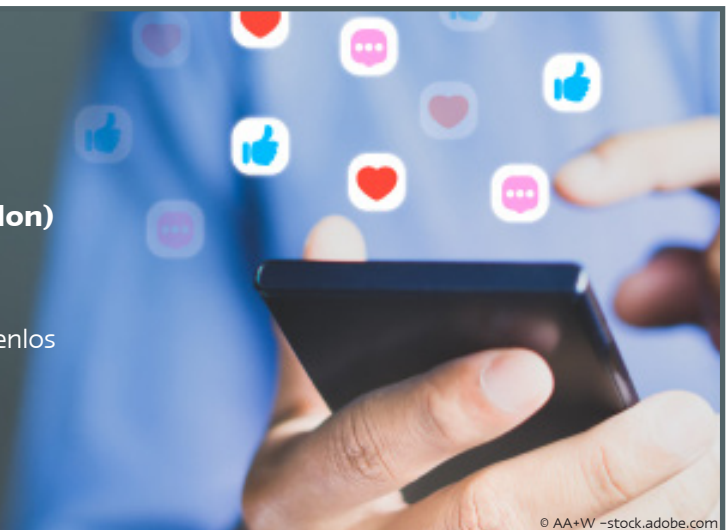
Facebook: Papillon e.V.

Instagram: Papillon e.V. (@vereinpapillon)

Sie können die Papillon Life auch monatlich kostenlos als PDF Dokument, per Mail, abonnieren.

Dazu senden Sie bitte ihre Mailadresse an:

druckerei@vereinpapillon.de



© AA+W -stock.adobe.com

Zum Film Peanut Butter Falcon

Zag, ein junger Mann mit einem Down Syndrom (gespielt vom echten Zag Godsagen), macht sich auf, die Welt zu erkunden. Aus dem Altenheim, in dem er mit 22 Jahren der Jüngste Bewohner ist, bricht er kurzer Hand, mit der Hilfe eines Mitbewohners, aus und versteckt sich erst einmal im Boot von Tyler (Shia LaBeouf). Der hat selber zu kämpfen, denn ihn plagen Schuldgefühle zum Tod seines Bruders, die er sich selbst aufgeladen hat.

Die beiden haben wirklich nicht viel gemeinsam, nur das beide irgendwie auf der Flucht sind. Tyler sucht Vergebung und Zag will sich ein Leben erkämpfen. Das ist durchaus wörtlich zu nehmen, denn Zag will als Peanut Butter Falcon in die Wrestling - Arena, braucht dafür aber erst einmal das nötige Training. So beschließen die beiden, die Gladiatorenschule des Saltwater Redneck (kurz Red), einem ehemaligen Wrestlers, aufzusuchen, in der Red den Jungen Zag trainieren soll. Und so nimmt die Geschichte

ihren Lauf.

Das die beiden eine gute Zeit im Sinne einer Road Story haben kann man sich gut vorstellen. Die Story bleibt aber eher simpel. Trotzdem überzeugen die Darsteller in ihren Rollen und bewahren die Würde, die einem bei einem solchem Handicap angemessen erscheint. Das aller wichtigste aber - man sieht das die beiden Hauptdarsteller großen Spaß hatten beim Dreh und Taylor geht in der Rolle des Beschützers echt gut auf.

Letztendlich überzeugt der Film durch das Gesamtpaket von Würde, Humor und der Suche nach dem „ganzen Leben“ das die beiden zusammenschweißt. Wer also ein bisschen Unterhaltung auf gutem Niveau sucht und noch den Mut zum Träumen hat, findet bei Peanut Butter Falcon eine gute Gelegenheit seinen Horizont ein bisschen zu erweitern.

DM

Austausch in der LVR-Klinik

Anfang Juni war Papillon Aktiv Gast in der LVR-Klinik, Haus 56, um sich mit den dort beschäftigten Genesungsbegleitenden und der Pflegedienstleitung auszutauschen. Der Wunsch nach einem Austausch entstand einerseits aus unseren Beobachtungen, dass Entlassungen oftmals einen Knick in den Genesungserfolgen des klinischen Settings entstehen lassen und andererseits aus dem Halb-Wissen, dass innerhalb der Klinik mit den Angeboten die Genesungsbegleitende dort unterbreiten ein echter Evolutionssprung stattgefunden haben könnte? Wir wünschten Informationen aus erster Hand und waren sehr erfreut, dass die Erwachsenenpsychiatrie uns in die (2020) neuerrichteten Räumlichkeiten eingeladen hat. Für einige war auch Aufregung dabei, sich erneut in die Klinik zu begeben. Nach kurzer Vorstellung wurde es ein spannender Austausch. Berichtet wurde von einer modernen Psychiatrie, in der der „Patient dabei ist“, in der Therapiepläne wöchentlich gemeinsam aktualisiert werden, in der verschiedenste Gruppenangebote sich an unterschiedliche psychische Problemlagen richten und eine gemeinsame genesende Entwicklung gesucht wird, gegebenenfalls auch mit Weiterleitung in gemeindepsychiatrische Angebote. Mit positivem Erstaunen hörten wir von der Vielzahl an Tools und Angeboten, die Genesung erleichtern sollen und spürten, dass sie tatsächlich gut ansetzen könnten. Unsere Idee von „Genesungspat-

enschaften“, die Entlassungen überdauern, wurde von den LVR-Klinik-Mitarbeitenden gut verstanden. Die zunächst „Schöne Idee“, wurde in der Runde ein Stück weit als fehlendes Element begriffen. Daraus entwickelten sich zaghafte Überlegungen, welche Ressourcen gebraucht würden und wer ein solches Angebot refinanzieren könne? Positiv wurde immer wieder festgestellt, was sich alles in der recht jungen EX(perience)-IN(volvement)-Bewegung ergeben hat, beziehungsweise wie ernsthaft der Landschaftsverband die zertifizierte Gruppe von Psychiatrie-Erfahrenen nimmt – möglicherweise bis hin zu einem zukünftigen Berufsbild? Nach dem Austausch hat die Pflegedienstleitung ermöglicht, dass wir eine Station besichtigen und uns dort viele kleine und große Dinge gezeigt, die Beziehungen schaffen – Beziehungen zu sich selbst, während man Patient ist, aber auch Beziehungen zum Team. Es war vielfach spürbar, dass es auch dem Team der Station gut geht, wenn es gelingt, dass der Patient bekommt, was er braucht. Papillon Aktiv war als Gruppe beeindruckt. Jeder für sich ging bereichert seiner Wege. In der Reflektion unseres Austausches Mitte Juli durchlebten wir erneut unsere positive Überraschung und stellten fest, dass Strukturen sich verändert haben. Papillon Aktiv wird diese Erfahrung sicherlich noch öfters „zitieren“ und den weiteren Wandel der sozial-/psychiatrischen Landschaft beobachten.



Unser nächstes Treffen findet am

Dienstag, den 28.08.2023

um 15:00 Uhr

im Teilhabezentrum statt.

Mit Voranmeldung unter:

02831 9744620 oder

papillonaktiv@gmail.com

Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Kleve

Hagsche Str. 86 • 47533 Kleve

Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02821 775060

Termine August



Sackstraße 88 • 47533 Kleve

Di	01.08.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Mi	02.08.	14:30 - 16:00	Wie und wo ich wohnen will
Mi	02.08.	16:00 - 17:30	Debattierclub mit Anmeldung bei Jahlina Dixon: 0151-44014715
Fr	04.08.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
So	06.08.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch: Anmeldung dienstags und freitags im Freizeittreff
Di	08.08.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Fr	11.08.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
So	13.08.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch: Anmeldung dienstags und freitags im Freizeittreff
Mo	14.08.	13:30 - 15:30	Raum und Zeit für Frauen
Di	15.08.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Mi	16.08.	19:00 - 20:30	Angehörigen Selbsthilfegruppe
Fr	18.08.	16:00 - 20:30	Sommerfest
So	20.08.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch: Anmeldung dienstags und freitags im Freizeittreff
Di	22.08.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Fr	25.08.	16:00 - 19:00	Freizeittreff
Sa	26.08.	10:00 - 13:00	Raum und Zeit für Frauen/ Anmeldung bei Manu: 0151-44014719
So	27.08.	11:00 - 13:00	Sonntagsbrunch: Anmeldung dienstags und freitags im Freizeittreff
Di	29.08.	16:00 - 19:00	Freizeittreff

Donnerstag 03.08.2023 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Redaktionssitzung "Papillon Life"

(in den Räumen des SPZ Geldern Markt 6)

Weitere Hilfsangebote

SeeleFon

Eine Hotline vom Bundesverband
der Angehörigen psychisch Kranker (BApK).
01805 950 951 oder 0228 71 00 24 24
Mo - Do 10-12 Uhr und 14 bis 20 Uhr
Fr 10 - 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mutes

Muslimisches Seelsorge Telefon
030 4435 09 821
24 Stunden täglich
dienstags auch auf Türkisch

Angebote des sozialpsychiatrischen Zentrums Geldern

Markt 6 • 47608 Geldern

Beratungen

Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren unter: 02831 974460

Termine August



Hallo liebe Klientinnen und Klienten.

Vielleicht sucht jemand von euch eine Wohnung, kennt jemanden der eine zu vermieten hat oder möchte vielleicht eine Wohngemeinschaft bilden? Kurz gesagt alles was mit Wohnung zu tun hat.

Seit April biete ich einmal im Monat, einen Termin im Phönix Treff an. Und zwar immer den ersten Mittwoch im Monat bin ich ab 17.30 Uhr dort.

Dann können wir darüber reden, diskutieren und uns austauschen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Euer Quartiermacher aus Geldern - Harald Ludwig



Mittwoch	02.08.2023	17:00 - 19:30
		17:30 Quartiermacher Harald Ludwig
Freitag	04.08.2023	16:00 - 18:30
Montag	07.08.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	09.08.2023	17:00 - 19:30
Freitag	11.08.2023	16:00 - 18:30
Montag	14.08.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	16.08.2023	17:00 - 19:30
Freitag	18.08.2023	16:00 - 18:30
Montag	21.08.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	23.08.2023	17:00 - 19:30
Freitag	25.08.2023	16:00 - 18:30
Montag	28.08.2023	17:00 - 19:30
Mittwoch	30.08.2023	17:00 - 19:30

Donnerstag 03.08.2023 14:00 Uhr - 15:00 Uhr

Redaktionssitzung "Papillon Life"

(in den Räumen des SPZ Geldern Markt 6)

Weitere Hilfsangebote

Beratung Depression

0800 3344533

Mo, Di, Do: 13 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge

0800 1110 111 oder

0800 1110 222

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr

Veranstaltungen / Eintritt frei oder sehr kostengünstig (August 2023)



43. Internationaler Straßenmal- und 14. Straßenmusikwettbewerb und 3. Paint on Walls Festival

In Geldern 05.08.2023 - 06.08.2023

von 08:00 bis 22:00 Uhr

Kostenlos!

Offene Gartenpforte in Geldern - Veert

Geurdenweg 25 in Geldern-Veert. Von Mai bis Oktober 2023. Jeden ersten Sonntag im Monat von 11:00 bis 18:00 Uhr Eintritt 3,00 Euro

Flohmarkt Geldern Babaragebiet

Babaragebiet in Geldern Vernumerstrasse 25 27.08.2023 von 9:00Uhr bis 17:00 Uhr.

Wer mitmachen möchte gerne bitte melden. Veranstalter ist Bib Geldern. Leiterin für Flohmarkt ist Frau Kamper, bitte bis zum 25.08.2023 melden.

E-Mail: kamper1947@t-online.de

Telefon: 028311327970

Kevelaer Stadtfest

Peter-Plümpe-Platz in Kevelaer
05.08.23 ab 9 Uhr morgens

Infoabend für werdende Eltern mit anschließender Kreißsaalführung

In Geldern St.-Clemens- Hospital Clemensstr. 6
Ab 19:00 Uhr. Raum: Versammlungsraum in der 4. Etage des St.-Clemens-Hospitals

Hinweis: Sollten Sie an den oben genannten Terminen der Kreißsaalführungen verhindert sein, besteht die

Möglichkeit, nach telefonischer Rücksprache einen separaten Termin zu vereinbaren

Kostenlos!

Internetseite: www.clemens-hospital.de

Festwochenende 100 Jahre SV Bedburg-Hau

In Antoniterstraße Sportanlage SV Bedburg-Hau
von Freitag, 11. August 2023 bis Sonntag, 13. August 2023

Kostenlos!

Karibische Nacht in Qualburg

In Koppelstr. 39 47551 Bedburg-Hau - Qualburg

Festzelt Qualburg ab 20:00 Uhr

Kostenlos!

Blau-Grüne Nacht

Kirmesplatz 47559 Kranenburg

Freitag, 11. August 2023 ab 20:00 Uhr

Kostenlos!

Heldenzeit in Qualburg

Festzelt Qualburg Koppelstr. 39, 47551 Bedburg-Hau - Qualburg ab 20:00 Uhr

Kostenlos!

Kräutergartenführung

Park Museum Schloss Moyland

Am Schloss 4 in 47551 Bedburg-Hau

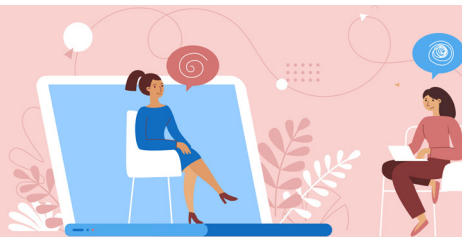
Sonntag, 13. August 2023 ab 13:00 Uhr

Kostenlos!

Sie oder Ihre Angehörigen haben psychische Probleme?
Sie möchten sich gerne mit einer Beraterin darüber austauschen?
Dann ist die Online-Beratung des Papillon e.V. das Richtige!
Weitere Informationen auf unserer Website:

www.vereinpapillon.de

Online-Beratung



Unser monatlicher Gruppenchat

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr

Nächster Termin: Erst wieder im September

Für wen: Alle, die Interesse haben

Max. 6 Personen

Das Thema wird gemeinsam zu Beginn besprochen.

Anmeldung: über www.vereinpapillon.de

(ÜBER DEN LINK ZUR ONLINE-BERATUNG)

Meine Erfahrung mit „Kleve Mobil“

Sonntagabend. Ich stehe am Bahnhof in Kleve und stehe mal wieder vor der Entscheidung wie ich nach Hause komme. Warte ich 40 Minuten auf den Bus der auch nur eine Teilstrecke fährt? Oder laufe ich direkt die 45 Minuten die der Weg zu Fuß dauert? Aber irgendwie bin ich zu platt zum Laufen und will auch nicht so lange warten. Aber gab es da nicht eine Alternative? Da fällt es mir ein: „Kleve Mobil“! Ein On-Demand-Shuttle vom Kreis Kleve. Aber ist das wirklich so einfach, wie ich gehört habe?

Ich nehme mein Smartphone zur Hand. Schnell ist die App installiert. Nun kommt die Anmeldung. Gefragt wird nach Namen, E-Mail-Adresse und Handynummer. Nach der Eingabe kommt eine SMS in der ein Code steht. Dieser muss in einem neu erschienenen Feld eingegeben werden. Anschließend muss ich nur noch die Zahlungsart angeben. „PayPal“, „Kreditkarte“ oder „Barzahlung“ kann ausgewählt werden. Ich entscheide mich für PayPal.



© Alkimson-adobe.stock.com

Das war die Anmeldung. Diese ging schon mal recht leicht. Wie ist das nun mit der Buchung an sich?

Ich tippe auf das Feld „Zielort suchen“. Nun muss erstmal in der oberen Zeile der Start eingegeben werden. Ich könnte auch einfach den Standort freigeben und automatisch gefunden werden. In der unteren Zeile gebe ich mein Ziel ein. Nun wird die Anzahl der Gäste abgefragt. Ich fahre allein. Als nächstes werden mehrere Möglichkeiten angezeigt. Zum einen, wann „Kleve Mobil“ bei meinem Standort wäre und der Fahrpreis; zum anderen die nächste Busverbindung, die ich nehmen könnte. Überrascht muss ich doppelt hinschauen: 4,40 Euro vom Bahnhof bis kurz vor meine Haustür! Das ist wirklich preiswert. In 10 Minuten soll das Shuttle ankommen. Der genaue Abholort wird mir auf der Karte angezeigt. Die virtuelle Haltestelle liegt direkt am Bahnhof. Auch die virtuelle Zielhaltestelle ist direkt um die Ecke meines Zuhauses.

Um die Wartezeit zu vertrödeln, gehe ich auf die Webseite von „Kleve Mobil“. Dort ist in den FAQs sehr viel verständlich erklärt. Wenn ich für eine Gruppe gebucht hätte, müsste nicht jeder den vollen Fahrpreis zahlen. Für den ersten Fahrgast zahlt man den Einzelpreis und für jeden weiteren nur einen Bruchteil. So zahlt man mit einer Gruppe zwischen 4 und 6 Personen nur so viel, wie zwei Einzelfahrten kosten würden. Das merke ich mir für den

nächsten Kinobesuch mit Freunden!

Auch ein nicht elektrischer Rollstuhl oder Kinder können mitfahren. Für Kinder ist sogar ein Kindersitz für die Fahrt dabei. So kann wirklich fast jeder mitfahren. Ich finde es super, dass so gut mitgedacht wurde.

Wie lange braucht das Shuttle noch? Ich schaue auf die App. In 5 Minuten soll es da sein. Ich kann sehen, wo genau es gerade ist. Eine SMS kommt rein. Ich werde informiert, dass das Shuttle noch 5 Minuten entfernt ist. So hätte ich es auch ohne nachgucken in der App mitbekommen. Kurz darauf noch eine SMS. In zwei Minuten ist der Fahrer da. Und zum Schluss eine weitere. Der Fahrer ist am Standort angekommen. Ich schaue mich um. Da ist das Shuttle. Ein großes blaues Auto mit einer Aufschrift an der Seite „Kleve Mobil“. So kann es ja gar nicht übersehen werden. Ich gehe zum Fahrer hin. In der App wurde mir das Kennzeichen des Autos angezeigt. Es

stimmt mit dem Fahrzeug überein. Und auch der Fahrer bestätigt, dass ich am richtigen Auto bin.

Beim Einsteigen fällt mir als erstes die Geräumigkeit des Autos auf. Bis zu 6 Personen können hier problemlos mitfahren. Der Fahrer wartet, bis ich mich angeschnallt habe und fährt los. Anfangs führen wir ein kurzes zwangloses Gespräch. Danach schweige ich. Auch das ist kein Problem. Man ist nicht gezwungen zu Reden oder zu Schweigen, sondern kann machen, womit man sich wohler fühlt. Nach ein paar Minuten fällt mir auf, dass wir nicht den direkten Weg nehmen. Das Shuttle hält an einer Straße und jemand steigt hinzu. Das wurde

in den FAQs auch geschrieben. Damit „Kleve Mobil“ so günstig angeboten werden kann, steigen teilweise noch Personen hinzu. Der neue Fahrgast und ich grüßen uns kurz. Dann wieder Schweigen. Aber es ist nicht unangenehm.

Schon sehe ich die mir bekannte Straße. Die virtuelle Haltestelle liegt um die Ecke meines Zuhauses. Ich bedanke mich und steige aus. Weil ich Zahlung über PayPal ausgewählt habe, muss ich nichts weitermachen. Die Abrechnung erfolgt automatisch.

Jetzt bin ich endlich zuhause angekommen. Der Blick auf die Uhr verrät, dass das ganze keine halbe Stunde gedauert hat. Nun kann ich endlich in Ruhe entspannen, ohne dass der Stress und die Anspannung der anderen beiden Optionen da waren.

Alles in allem war es eine sehr angenehme Erfahrung. Die App erklärt sich quasi von selber, das Shuttle war pünktlich und die Fahrt verging schnell und entspannt.

Nach dieser Erfahrung habe ich „Kleve Mobil“ schon mehrfach wieder genutzt. Die einzige „negative“ Erfahrung war, dass das Shuttle einmal irgendwo festhing und erst 10 Minuten später kam. Aber die App hat mich darüber informiert. Und wenn das das einzig Negative ist, wird doch alles richtiggemacht.

Ein Erfahrungsbericht von Juli P.

5. und 6. August 2023

43. Internationale Straßenmalwettbewerb 14. Straßenmusikwettbewerb 3. Paint on Walls Festival

Der **Straßenmalwettbewerb** hat schon eine lange Geschichte. Zur 750 Jahrfeier der Stadt im Jahre 1979 wurde er erstmalig durchgeführt. Was damals mit rund 60 Straßenmalern begann, hat sich mittlerweile zur größten Veranstaltung ihrer Art weltweit entwickelt.

Alljährlich zum Ende der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen treffen sich rund 500 – 600 Straßenmaler aus aller Welt um die Innenstadt in eine großen Open-Air Galerie zu verwandeln.

Die Besten der Besten treten in einer speziellen "Meisterklasse" an. Eine Jury ermittelt die besten und das Publikum mit dem Publikumspreis die beliebtesten Bilder. Rund 7.500 Euro stehen in jedem Jahr als Preisgelder zur Verfügung.



privat



© Mihai Zaharia-adobe.stock.com

Begleitet wird die Straßenmalerei vom **Straßenmusikwettbewerb**. Der Samstagabend endet mit einem Musikfestival auf dem Markt, auf dem auch am Sonntag die Siegerehrungen mit musikalischem Rahmenprogramm stattfinden.

Paint On Walls ist ein jährlich wiederkehrendes StreetArt & Graffiti-Festival in Geldern am Niederrhein.

Mit einem Line Up bestehend aus über 25 europäischen Graffiti-Artists wird das ganze Paint On Walls Wochenende gearbeitet an der kreativen Transformation des Festivalgeländes zu einer riesigen Open-Air-Galerie.

An der Sporthalle am Bollwerk feiern wir mit Euch das nächste POWF. Hier möchten wir eine ungezwungene Atmosphäre schaffen. Festivalfeeling umsonst & draußen mit Musik, Kunst, Menschen, StreetFood & Drinks.

Während des Festivals bekommt Ihr alle Arten von Graffiti zu sehen: Letters, Cartoons, Fotorealismus, postmodernes Graffiti...

Mehr Infos auf: <https://mattez-inc.com/paint-on-walls-festival/>



© MindGem-adobe.stock.com



© Matthias Deckers - mattez-inc

Debattierclub von Papillon

Was machen wir:

Debatten über verschiedene Themen, von ernst bis lustig

Für wen: Diskutierfreudige Menschen oder Menschen, die gerne Diskussionen zuhören

Wann:

Am 1. Mittwoch eines Monats

Dauer:

1,5 Stunden mit Pause

Wo:

Kalisho (Sackstraße 88, Kleve) oder Geschäftsstelle Kleve (Hagsche Straße 86, Kleve)

Kontakt:

Jahлина Dixon Telefon: 0154 40 147 15

Esther Rambach Telefon: 0160 89 843 75

Wir sind eine Gruppe, die gerne diskutiert. Die Vorschläge der Themen werden auf einer Liste notiert.

Aus diesen Themen suchen wir gemeinsam eines aus. Jahлина und Esther kümmern sich um kurzes Informationsmaterial und schicken es uns vor dem nächsten Termin, damit wir alle dieselbe Grundlage haben. Die Themen reichen von lustig bis ernst. Die Treffen sind zwanglos. Keiner ist verpflichtet, mitzudiskutieren. Auch Zuhörer sind willkommen. Was innerhalb unserer Treffen besprochen wird ist vertraulich und jeder wird mit Respekt behandelt.



Kurzgeschichte: Wingel und die Wunderfeder – Teil 1

Ein kleiner Engel im Alter von etwa 14 Jahren, mit dem Namen Wingel lebte mit seinen Eltern in einer wunderschönen Wolkenlandschaft, welche in vielen unterschiedlich großen Inseln aufgeteilt war. Er ging in seinem Alter wie andere Engelskinder in die Schule. Sein großes Problem war allerdings eine Fehlbildung seiner Federn im linken Flügel. Während seine Flügel und die Federn an dem Flügel immer weiterwuchsen, blieben einige Federn in diesem Flügel klein und sorgten dafür, dass Wingel Schwierigkeiten hatte zu fliegen. Denn immer, wenn er flog, dann flog er ziemlich wackelig und konnte kaum gerade fliegen. Dies führte auch zu vielen Unfällen in der Vergangenheit, sodass viele Federn durch Stürze zerknickt und zerzaust wurden. Deshalb flog auch immer seine Mutter mit ihm, um Abstürze oder andere Unfälle zu vermeiden, denn die Schule war ein großes Stück entfernt. Wingel fühlte sich dadurch sicher und auch wohl, wenn er zur Schule begleitet wurde, doch in der Schule wurde er deshalb ausgelacht, ausgegrenzt und beleidigt. Deshalb war Wingel auch oft traurig und hatte kaum Freunde mit denen er nachmittags, wenn die Schule dann zu Ende war, spielen oder herumfliegen konnte. Er war oft nur auf festem Boden unterwegs und flog aus Scham nicht. Jeden Tag saß Wingel an auf der Kante der Plattform, auf dem das Haus seiner Eltern stand und schaute den anderen Kindern beim Spielen und Fliegen zu und wünschte sich, dass er genauso wie andere Kinder mit anderen Kindern spielen zu können.

Eines Tages wurde in der Schule ein Wettfliegen angekündigt und da seine Klasse nun das Mindestalter erreicht hatte, wurde auch seine Klasse zu diesem Wettfliegen eingeladen. Alle Kinder freuten sich, doch Wingel schaute traurig, denn auch er war oft als Zuschauer im Publikum und war davon immer sehr begeistert, doch er dachte auch an seinen kaputten Flügel, welcher ihm das Fliegen massiv einschränkte. Als er dann in der Pause auf einer Mauer saß und traurig in die Ferne sah, kamen seine Mitschüler auf ihn zu. „Na du Loser? Das mit dem Wettfliegen kannst du wohl vergessen“, sagte einer zu dem kleinen Engel und lachte. „Der wird uns sowieso demütigen. Mit so einem Flügel kannst du nicht einmal geradeaus fliegen“, sprach ein anderer Mitschüler und lachte ebenfalls. „Keine Sorge, der wird sowieso nicht mitfliegen. Solche Loser brauchen wir nicht in unserem Team“, sagte die nächste Mitschülerin und schubste ihn von hinten von der Mauer. „Den lasse ich auch nicht mitfliegen. Ich möchte immerhin, dass wir gewinnen. Der versaut uns nur alles“, sagte eine vierte Mitschülerin noch bevor sie Wingel lachend verließen. Wingel kamen die Tränen. Er rappelte sich auf und flog ohne Begleitung nach Hause. „Ich bin ein Niemand. Keiner mag mich und möchte etwas mit mir zu tun haben“, dachte Wingel sich auf dem Weg nach Hause. Plötzlich aber, wehte ein starker Wind und Wingel verlor dadurch die Kontrolle und stürzte vom Himmel herab.

Fortsetzung folgt...

Lena Kleyda

2023 SOMMERBUM JACK JOHNSON „ON AND ON“

Monatsrubrik „Mein Plattenschrank“ (August 2023)

„On and On“ Jack Johnsons zweites Album beeindruckt mit Reife und gefälliger Zurückhaltung, etwas pathetisch ausgedrückt hat er auf diesem Album die kraftvolle Ruhe des stillen Pazifiks festgehalten. Jack Johnson wuchs im Rhythmus des Ozeans auf, genauer gesagt auf Hawaii (geboren auf O`ahu, Hawaii), stand der junge Jack Johnson bereits als kleiner vierjähriger Spund das erste Mal auf dem Surfbrett.

Nach ersten musikalischen Erfolgen gründete er später sein eigenes Label und richtete sich ein eigenes Studio (The Mango Tree) auf Hawaii ein. Diese Zurückgezogenheit fernab vom Festland bewahrt ihm eine gewisse Distanz zur amerikanischen Gesellschaft, zur USA, welche sich sowohl in seiner Musik, aber auch in seinen Texten ausdrückt.

In diesen prangert er unter anderem die Ausbeutung der Natur und deren Ressourcen (z.B. Erdöl), an.

Sowie die immer weiter fortschreitende Umweltverschmutzung und das kollabierende amerikanische Verkehrsaufkommen. Musikalisch bietet das Album eine Bandbreite von Folk und Pop, zwischen durch finden sich aber auch Einflüsse von Reggae und Blues.

Die meisten der 16 Tracks sind halbakustisch arrangiert und seine unaufgeregte Grundeinstellung schlägt sich auch in den Texten nieder, begleitet von akzentuiertem Bass und Schlagzeug, dazu Johnsons sanft- ruhige Stimme, die mich in manchen Augenblicken irgendwie an J.J.Cale erinnert, werden wir auf eine wunderbare, entspannte und angenehme Reise mitgenommen.

Gleichsam beiläufig kullern dem weit gereisten Hawaiianer dazu seine mit Bedacht zusammen gefügten, immer humanen Beobachtungen aus dem Mund.

Es geht um das Leben – an sich oder als Reisender zwischen den Kulturen.

Die Songs sind geradlinig und ohne Schnörkel oder Pathos, jedoch schafft es Jack Johnson auf diesem Album immer wieder verschiedenste Stimmungen einzufangen.

„On and On“ ist ein gelungener Nachfolger zu Jack Johnsons Debüt „Brushfire Fairytales“, das ihm in



Grafik : Privat

den Staaten große Popularität einbrachte. Mit diesem Album kommt Johnson nun endlich über den Ozean auch in Europa an.

Dieses Album eignet sich hervorragend für die von ihm so gepriesenen Nachmittage mit Freunden auf der Veranda, oder fürs abendliche Lagerfeuer am Strand.

„On And On“ ist wie eine einzige, sanfte (Ozean) Woge sozusagen.

Dabei mit Sand zwischen den Füßen.

Feelgood Music pur für die lauen Sommerabende!

Wer auf ruhige und smoothie Gitarrenmusik mit Jazz, Blues und Reggae-Einflüssen steht, kann bedenkenlos zugreifen.

Am besten auf Vinyl besorgen, lohnt sich alleine schon wegen des Covers, sehr stimmungsvoll.

Bis zum nächsten Mal!



F. Hauschildt



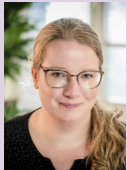
Geschäftsstelle

Josef Berg, Geschäftsführer,
Bernard Majkowski, stellv. Geschäftsführer
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821-77500
geschaeftsstelle@vereinpapillon.de



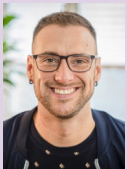
Verwaltung

Katharina Vüllings, k.vuellings@vereinpapillon.de
Hagsche Str. 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821 77500



Fachliche Leitung der besonderen Wohnform Papillon e.V.

Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform

Meißnerstraße 9 und 11, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775010
Kristina Fischer, k.fischer@vereinpapillon.de
Carsten Kruse, c.kruse@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform Mittelweg 50-52 und Kleine Rembrandtstr. 27, 47533 Kleve

Tel.: 02821 775020
Stefan Steeger, s.steeger@vereinpapillon.de
Sabine Foemer, s.foemer@vereinpapillon.de



Besondere Wohnform Kastanienweg 17 und s'Heerenbergerstr. 83, 46446 Emmerich

Tel.: 02822 537230
Julia Woerner, j.woerner@vereinpapillon.de
Carina van Alen, c.vanAlen@vereinpapillon.de
Corinna Schaffeld, c.schaffeld@vereinpapillon.de



Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Kleve und ambulante Wohnhilfen

Hagsche Straße 86, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775060
Kontaktstelle Kalisho, Sackstraße 88, 47533 Kleve
Anna Kirschberger, a.kirschberger@vereinpapillon.de
Heike Kummetat, h.kummetat@vereinpapillon.de



Tageszentrum Kleve

Kleine Rembrandtstraße 21, 47533 Kleve
Tel.: 02821 775050
Ingrid Klösters, i.kloesters@vereinpapillon.de
Ralf Walter, r.walter@vereinpapillon.de



Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Geldern Beratung, Kontaktstelle und Tagesstätte

Markt 6, 47608 Geldern
Tel.: 02831 974460
Anna Heetfeld, a.heetfeld@vereinpapillon.de
Alice Brey, a.brey@vereinpapillon.de



Ambulante Wohnhilfen Geldern

Anne Späth, a.spaeth@vereinpapillon.de
Tel.: 02831 974460

Papillon bietet Beratung in:

Kleve

Kontakt: Bernard Majkowski,
Heike Kummetat, Anna Kirschberger
Hagsche Straße 86 – 02821 77500

Goch

Kontakt: Michael van Bentum
Am Steintor 10 – 02823 4193216

Emmerich

Kontakt: Heike Kummetat
Neumarkt 4-6 – 02822 9755077

Geldern

Kontakt: Alice Brey
Markt 6 – 02831 974460

Hilfe bei der Wohnungssuche:

Quartiermacher Nord



Tom Böhm
Mobil: 0171 8684836



Frederick Neufeld
Mobil: 0160 8481752

Quartiermacher Süd



Harald Ludwig
Mobil: 0151 44014716

PEERS

bei Papillon



Manu
Tel.: 0151 44014719



Carmen
Tel.: 0151 44014713



Alice
Tel.: 02831 9744620



Monika
Tel.: 0151 44014704